

ZUSAMMENFASSUNG

I. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

Einleitung:

1. Bezeichnung der Wertpapiere, die unter diesem Basisprospekt angeboten werden: E-Stream Energy "Medina Foundation for Music" guaranteed 3.00 % (2020/2023) Green Bond (E-Stream Energy garantierte Grüne Anleihe 3,00 % (2020/2023) „Medina Foundation for Music“) (die **Schuldverschreibungen** oder **Anleihen**); internationale Wertpapier-Identifikationsnummer, die den Schuldverschreibungen zugeteilt wurde: DE000TS8L3E1 (Wertpapierkennnummer (WKN): WKN TS8L3E)
2. Identität des Emittenten: E-Stream Energy GmbH & Co KG (der **Emittent**)
Kontaktdaten des Emittenten: Wilhemshofallee 83, 47800 Krefeld, Bundesrepublik Deutschland (Telefonnummer: +49 2151 97186-0 / Faxnummer: +49 2151 97186-50)
Legal Identifier (LEI) des Emittenten: 894500QZ9C32VV1MYA16
3. Identität der zuständigen Behörde, die den Basisprospekt billigt: Liechtenstein Financial Market Authority (die **FMA**)
Kontaktdaten der FMA: Landstrasse 109, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein (Telefonnummer: +423 236 73 73 / Faxnummer: +423 236 73 74 / E-Mail: info@fma-li.li)
4. Datum der Billigung des Basisprospekts: 18. November 2020

Warnhinweise:

- Die Zusammenfassung sollte als Prospektinleitung verstanden werden.
- Der Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen.
- Der Anleger könnte das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren könnte.
- Der als Kläger auftretende Anleger könnte nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben, für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in einem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden.
- Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

II. BASISINFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN

1. Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

- a. Sitz und Rechtsform des Emittenten, seine LEI, für ihn geltendes Recht und Land der Eintragung
Die E-Stream Energy GmbH & Co. KG (LEI: 894500QZ9C32VV1MYA16) ist eine nach deutschem Handelsrecht eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unterliegt. Der Emittent wird durch den Komplementär, die E-Stream Energy Management GmbH, vertreten, der ebenfalls dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unterliegt. Der Emittent ist im Handelsregister der Bundesrepublik Deutschland in Duisburg unter der Nummer HRA 9357 eingetragen.
- b. Haupttätigkeiten des Emittenten

Der Emittent ist ein deutsches Technologieunternehmen, dessen Haupttätigkeiten auf dem Gebiet der Batteriezellen, Batteriepakete und Batteriesysteme liegen und das Technologien für eine

Vielzahl von Speicherlösungen entwickelt. Das Haupttätigkeitsfeld des Emittenten ist die Forschung und Entwicklung (und ggf. die beabsichtigte Lizenzierung ihrer Technologien, Prozesse und Systeme) sowie die Herstellung von Speicherlösungen für Batterien, die Produktion und der Vertrieb auf der Basis von Lithium-Ionen-Rundzellen.

- c. Hauptanteilseigner des Emittenten, einschließlich Angabe, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligungen hält bzw. die Beherrschung ausübt

Zum Zeitpunkt dieses Basisprospekts ist der einzige Anteilseigner (Kommanditist) des Emittenten Thomas Krämer.

- d. Identität der Hauptgeschäftsführer

Der Komplementär des Emittenten ist E-Stream Energy Management GmbH; die Geschäftsführer – die gemeinsam die Geschäftsführung des Komplementärs bilden – sind Dirk Köster und Thomas Krämer.

- e. Identität der Abschlussprüfer

Der Abschlussprüfer des Emittenten ist MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft.

2. Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Emittenten?

Die folgenden Tabellen enthalten ausgewählte Finanzinformationen zum Emittenten. Die Informationen wurden dem geprüften Jahresabschluss der E-Stream Energy GmbH & Co KG für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 sowie dem geprüften Jahresabschluss der E-Stream Energy GmbH & Co KG für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 entnommen.

Gewinn- und Verlustrechnung

	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2019	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2018
Betriebsgewinn/-verlust oder ein anderes ähnliches Maß für die finanzielle Leistung, das vom Emittenten in den Jahresabschlüssen verwendet wird	EUR 449.448,29	EUR 519.392,47

Bilanz

	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2019	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2018
Nettofinanzschulden (langfristige Schulden plus kurzfristige Schulden minus Barmittel)	EUR -1.059.191,65	EUR -7.174.612,28
Kurzfristiges Verhältnis (Umlaufvermögen/kurzfristige Verbindlichkeiten)	0,86436	0,46455
Schulden-Eigenkapital-Verhältnis (Gesamtverbindlichkeiten/Gesamt-Eigenkapital)	0,67216	5,89524
Zinsdeckungsgrad (Betriebseinnahmen/Zinsaufwendungen)	5,02811	3,65136

Kapitalflussrechnung

	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2019	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2018
--	--	--

Netto-Kapitalfluss aus betrieblichen Aktivitäten	EUR -2.128.812,60	EUR 4.016.153,90
Netto-Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	EUR -1.354.431,43	EUR 403.814,14
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeiten	EUR 3.499.100,31	EUR 4.266.768,02)

3. Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

Insolvenzrisiko: Die Inhaber der Schuldverschreibungen übernehmen das Kreditrisiko des Emittenten. Im Falle der Insolvenz (oder ähnlicher Fälle) sowohl der Emittent als auch der Garantin können die Anleihegläubiger ihre Ansprüche auf Rückzahlung ihres investierten Kapitals teilweise oder vollständig verlieren.

Risiko des Zahlungsausfalls: Der Emittent ist möglicherweise nicht in der Lage, die Schuldverschreibungen zurückzuzahlen.

Risiken im Zusammenhang mit der Tatsache, dass der Emittent dem Kreditrisiko seiner Kunden, Lieferanten und Händler ausgesetzt ist: Der Emittent beabsichtigt, im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit Transaktionen (Verkäufe) mit Kunden, Lieferanten und Händlern durchzuführen. Es besteht das Risiko, dass eine oder mehrere dieser Gegenparteien zahlungsunfähig werden und nicht in der Lage sind, ihren Verpflichtungen gegenüber dem Emittenten nachzukommen.

Risiken im Zusammenhang mit Refinanzierungen: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Emittent für die Rückzahlung der Schuldverschreibungen auf neue Refinanzierungen angewiesen ist, gegebenenfalls durch Ausgabe neuer Schuldverschreibungen. Falls die für die Rückzahlung erforderliche Finanzierung – aus welchen Gründen auch immer – nicht zur Verfügung steht, ist der Emittent möglicherweise nicht in der Lage, die Schuldverschreibungen zurückzuzahlen.

Risiken im Zusammenhang mit der Integration potentieller zukünftiger Akquisitionen und potentieller zukünftiger Tochtergesellschaften: Der Emittent kann in der Zukunft versuchen, eine oder mehrere Übernahmen zu tätigen oder eine oder mehrere Tochtergesellschaften zu gründen, um seine Geschäftsziele zu unterstützen. Eine solche strategische Transaktion(en) würde, wenn sie verfolgt würde(n), erhebliche Aufmerksamkeit des Managements erfordern und den Emittenten dazu zwingen, finanzielle und andere Ressourcen umzuleiten, die andernfalls für sein bestehendes Geschäft zur Verfügung stünden.

III. BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

1. Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

a. Art, Gattung und ISIN der Wertpapiere

Bei den Schuldverschreibungen handelt es sich um unbesicherte festverzinsliche Schuldverschreibungen. Den Schuldverschreibungen wird keine internationale Wertpapierkennnummer (abgekürzt ISIN) zugewiesen. Den Schuldverschreibungen wurde jedoch die folgende Wertpapierkennnummer (WKN) zugewiesen: WKN TS8L3E.

b. Währung, Stückelung, Nennwert, Anzahl der begebenen Wertpapiere und Laufzeit der Wertpapiere

Die Schuldverschreibungen werden in "Euro" begeben und die Stückelung jeder einzelnen Schuldverschreibung beträgt EUR 1.000. Die Gesamtanzahl aller zu begebender Schuldverschreibungen ist bis zu 5.000 (dies entspricht einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 5.000.000). Das Fälligkeitsdatum der Schuldverschreibungen ist der 15. August 2023.

c. Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Zinszahlung: Inhaber von Schuldverschreibungen (die **Inhaber der Schuldverschreibungen**) haben Anspruch auf Ausschüttungen (Zinsen). Somit werden die Schuldverschreibungen ab einschließlich 17. September 2020 bis einschließlich 15. August 2023 mit einem Zinssatz von 3,00 Prozent pro Jahr verzinst, zahlbar halbjährlich (rückwirkend) am 15. Februar und 15. August eines jeden Jahres, beginnend am 15. Februar 2021.

Rückzahlung bei Fälligkeit: Sofern die Schuldverschreibungen nicht vorher zurückgezahlt oder annulliert wurden, werden sie am 15. August 2023 zu ihrem Nennwert (der 1.000 EUR pro Schuldverschreibung beträgt) zurückgezahlt.

Vorzeitige Rückzahlung im Falle eines Zahlungsverzugs: Die Schuldverschreibungen und die anwendbaren Bedingungen und Konditionen der Schuldverschreibungen (die Bedingungen und Konditionen) sehen Verzugsfälle vor, die jeden Inhaber der Schuldverschreibungen berechtigen, die sofortige Rückzahlung seiner Schuldverschreibungen zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (der 100 Prozent des Kapitalbetrags beträgt) zusammen mit den bis zum Rückzahlungstermin aufgelaufenen Zinsen zu verlangen.

Vorzeitige Einlösung aus steuerlichen Gründen: Eine vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen aus Besteuerungsgründen ist zulässig, wenn der Emittent infolge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze oder Vorschriften (einschließlich einer Änderung oder Ergänzung oder Änderung einer offiziellen Auslegung oder Anwendung dieser Gesetze oder Vorschriften) Maltas oder einer politischen Unterteilung oder Steuerbehörde Maltas oder einer politischen Unterteilung oder Steuerbehörde Maltas, die sich auf die Besteuerung oder die Verpflichtung zur Zahlung von Abgaben jeglicher Art auswirkt, verpflichtet ist, zusätzliche Beträge auf die Schuldverschreibungen zu zahlen, die alle in den Emissionsbedingungen ausführlicher dargelegt sind.

d. Relative Rangfolge der Wertpapiere in der Kapitalstruktur des Emittenten im Falle der Insolvenz

Die Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen sind unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten des Emittenten, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Emittenten gleichrangig sind, es sei denn, diesen Verbindlichkeiten wird aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang eingeräumt.

e. Beschränkungen der freien Handelbarkeit der Wertpapiere

Im Allgemeinen sind die Schuldverschreibungen frei übertragbar und das Eigentum an den Schuldverschreibungen geht durch Eintragung (Einschreibung) in das entsprechende Register über. Kein Inhaber der Schuldverschreibungen kann jedoch verlangen, dass die Übertragung einer Schuldverschreibung (i) nach einer Inverzugsetzung gemäß Klausel 8(b) der Geschäftsbedingungen oder (ii) während des Zeitraums von 15 Kalendertagen, der mit dem Fälligkeitsdatum für eine Zahlung in Bezug auf diese Schuldverschreibung endet, eingetragen wird.

2. Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Schuldverschreibungen werden nicht an einem geregelten Markt gehandelt.

Weiters kann die Einbeziehung der Schuldverschreibungen in den Handel am MTF-Markt (Dritter Markt) der Wiener Börse und/oder an jedem anderen Markt (Märkten), wie in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen definiert, beantragt werden.

3. Ist mit den Wertpapieren eine Garantie verbunden?

a. Kurze Beschreibung von Art und Umfang der Garantie

Die Garantin hat ihre unbedingte und unwiderrufliche Garantie für die fällige Zahlung der Beträge gegeben, die dem Kapital und den Zinsen der von dem Emittenten ausgegebenen Schuldverschreibungen in Höhe des Nennwertes der ausgegebenen oder auszugebenden Schuldverschreibungen von bis zu 5.000.000 EUR entsprechen. Die Garantie unterliegt deutschem Recht.

b. Kurze Beschreibung des Garantiegebers, einschließlich seines LEI

Timberland Securities Investment plc (der **Garant**) ist eine nach maltesischem Recht gegründete und eingetragene Aktiengesellschaft mit Sitz in Malta. Die Rechtsidentifikationsnummer (LEI) des Bürgen lautet 894500CA1XTDSTWWJ1T79. Die Haupttätigkeit des Garanten besteht darin, als Arrangeur oder Sub-Arrangeur in Bezug auf die Ausgabe verschiedener Arten von Wertpapieren durch Timberland Securities S.A., Timberland Investment S.A., Timberland Securities SPC und Timberland Securities II SPC zu fungieren.

- c. Relevante finanzielle Schlüsselinformationen zur Beurteilung der Fähigkeit des Garanten, seine Verpflichtungen im Rahmen der Garantie zu erfüllen

Die folgenden Tabellen enthalten ausgewählte Finanzinformationen über den Garanten. Die Informationen wurden dem geprüften Bericht und den geprüften Jahresabschlüssen von Timberland Securities Investment plc für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem geprüften Bericht und den geprüften Jahresabschlüssen von Timberland Securities Investment plc für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 entnommen.

Gewinn- und Verlustrechnung

	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2019	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2018
Betriebsgewinn/-verlust oder ein anderes ähnliches Maß für die finanzielle Leistung, das vom Emittenten in den Jahresabschlüssen verwendet wird	EUR -265.536	EUR 527.041

Bilanz

	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2019	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2018
Nettofinanzschulden (langfristige Schulden plus kurzfristige Schulden minus Barmittel)	EUR 8.843.358	EUR 7.373.076
Kurzfristiges Verhältnis (Umlaufvermögen/kurzfristige Verbindlichkeiten)	0,84 : 1	2,42 : 1
Schulden-Eigenkapital-Verhältnis (Gesamtverbindlichkeiten/Gesamt-Eigenkapital)	4,44	6,92
Zinsdeckungsgrad (Betriebseinnahmen/Zinsaufwendungen)	0,59	1,74

Kapitalflussrechnung

	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2019	Finanzielles Jahr endete am 31. Dezember 2018
Netto-Kapitalfluss aus betrieblichen Aktivitäten	EUR -3.670.112	EUR 4.140.311
Netto-Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	EUR 3.774.028	EUR 4.149.756
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeiten	EUR -136.819	EUR -1.880

- d. Kurze Beschreibung der wesentlichsten Risikofaktoren in Bezug auf den Garantiegeber

Insolvenzrisiko: Die Inhaber der Schuldverschreibungen übernehmen nicht nur das Kreditrisiko des Emittenten, sondern auch das des Garanten. Im Falle der Insolvenz (oder ähnlicher Fälle) sowohl des Emittenten als auch der Garantin können die Anleihegläubiger ihre Ansprüche auf Rückzahlung ihres investierten Kapitals teilweise oder vollständig verlieren.

Risiken im Zusammenhang mit der Hauptgeschäftstätigkeit des Garanten: Die Hauptgeschäftstätigkeit des Garanten besteht darin, als (Unter-)Arrangeur in Bezug auf die Emission bestimmter Anleihen (oder anderer Finanzinstrumente) zu fungieren. Ungeachtet der Tatsache, dass der Garant eine übliche Vergütung für die als (Unter-)Arranger erbrachten Dienstleistungen erhält, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die erzielten Gebühren und Einnahmen ausreichen, um alle Zahlungsverpflichtungen gemäß den Bedingungen der jeweiligen Garantie abzudecken. Der Eintritt des oben beschriebenen Szenarios kann die Fähigkeit des

Garanten, die Verpflichtungen gemäß den Bedingungen der betreffenden Garantie zu erfüllen, beeinträchtigen (oder einschränken).

Risiko des Zahlungsausfalls: Der Garant ist möglicherweise nicht in der Lage, die Schuldverschreibungen zurückzuzahlen. Der Garant ist möglicherweise nicht in der Lage, die Schuldverschreibungen im Falle einer Kündigung im Rahmen der Garantie zurückzuzahlen.

4. Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Marktpreisrisiko: Ein Inhaber von Schuldverschreibungen ist dem Risiko einer ungünstigen Entwicklung der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, das eintritt, wenn der Inhaber die Schuldverschreibungen vor dem angegebenen Fälligkeitsdatum der Schuldverschreibungen verkauft.

Risiko von Änderungen der Zinssätze: Eine Anlage in die Schuldverschreibungen birgt das Risiko, dass spätere Änderungen der Marktzinssätze den Wert der Schuldverschreibungen nachteilig beeinflussen können.

Risiko einer zusätzlichen oder zunehmenden Verschuldung: Es gibt keine Beschränkung hinsichtlich der Höhe der Schulden, die der Emittent gleichberechtigt oder vorrangig mit den Schuldverschreibungen aufnehmen kann. Jede Übernahme zusätzlicher Verbindlichkeiten durch den Emittenten, die nicht nachrangig zu den Schuldverschreibungen sind, erhöht die Verschuldung des Emittenten und kann den Betrag verringern, den die Inhaber der Schuldverschreibungen im Falle der Liquidation oder Insolvenz des Emittenten auf ihre Forderungen erhalten.

Risiko einer vorzeitigen Einlösung: Die Schuldverschreibungen sind nach Wahl des Emittenten in dem in den Emissionsbedingungen vorgeschriebenen Fall (d.h. vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Emittenten, vorzeitige Rückzahlung aus Besteuerungsgründen) vor dem jeweiligen Fälligkeitsdatum vollständig rückzahlbar.

IV. BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGLTEN MARKT

1. Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

a. Bedingungen und Konditionen des Angebots

(aa) Konditionen des Angebots

Angebot von Schuldverschreibungen: Der Gesamtbetrag der auszugebenden Schuldverschreibungen beträgt bis zu 5.000. Der Gesamtnennbetrag der Emission beträgt somit bis zu 5.000.000 EUR.

Emissionspreis: 100 Prozent des Nennwertes zuzüglich gegebenenfalls zu zahlender aufgelaufener Zinsen.

Öffentliches Angebot: Ein öffentliches Angebot der Schuldverschreibungen wird in der Republik Österreich, Republik Irland, im Fürstentum Liechtenstein, in der Republik Malta und im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland erfolgen.

Anwendbarer Mindestzeichnungsbetrag: Investoren müssen Aufträge in einer Höhe von mindestens 1.000 EUR erteilen. Ungeachtet des geltenden Mindestzeichnungsbetrags können Anleger Angebote, die den Mindestzeichnungsbetrag für den Kauf von Schuldverschreibungen überschreiten, Zeichnungsanträge in einem höheren Betrag abgeben, wenn dieser die Mindeststückelung von EUR 1.000 beachtet. Ein maximaler Zeichnungsbetrag ist nicht anwendbar.

Beschreibung der Möglichkeit, Zeichnungsanträge zu kürzen und die Art und Weise der Rückerstattung des von den Zeichnern überschüssig gezahlten Betrags: Es ist nicht möglich, Zeichnungsanträge im Zusammenhang mit einer erteilten Order zu reduzieren.

Andere Bedingungen für das Angebot: Es gibt keine weiteren Bedingungen, an die das Angebot geknüpft ist.

(bb) Technische Angaben über das Angebot

Art und Datum der Veröffentlichung der Ergebnisse des Angebots: Die Ergebnisse des Angebots sind zehn Werktage nach Abschluss der Zeichnungsfrist zu veröffentlichen. Der Emittent kann nach eigenem Ermessen jedes Kommunikationsmittel verwenden, wie z.B., aber nicht beschränkt auf die Veröffentlichung der relevanten Informationen auf der Website des Emittenten (www.estreambonds.com) oder einer Nachfolge-Website.

Methode und Fristen für die Zahlung der Schuldverschreibungen und für die Lieferung der Schuldverschreibungen: Die Lieferung der Schuldverschreibungen erfolgt gegen Zahlung innerhalb von in der Regel fünf Geschäftstagen nach dem Datum des Zahlungseingangs bei dem Emittenten durch Eintragung in das Register des Emittenten. Jeder Anleger wird zum Zeitpunkt des Antrags des Anlegers über die Abwicklungsmodalitäten in Bezug auf die Schuldverschreibungen informiert.

b. Zeitplan für das Angebot

Angebotsfrist: Die Angebotsfrist beginnt am 18. November 2020 und endet am 16. November 2021 (17:00 Uhr Ortszeit) (die **Angebotsfrist**). Die Emittent behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist jederzeit und aus beliebigen Gründen zu beenden.

Zeichnungsfrist: Die Zeichnungsfrist beginnt am 18. November 2020 und endet am 16. November 2021 (17:00 Uhr Ortszeit). Der Emittent beabsichtigt, die Zeichnungsfrist für die Schuldverschreibungen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer des Basisprospektes im Rahmen eines nachfolgenden Basisprospektes fortzusetzen.

c. Kosten

Die Gesamtkosten für die Emission und/oder des Angebots liegen (basierend er maßgeblichen Gesamtanzahl der Schuldverschreibungen) zwischen EUR 0 und EUR 760.000. Dem Anleger werden durch den Emittenten keine Kosten in Rechnung gestellt.

2. Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

a. Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse

Der geschätzte Nettoerlös im Zusammenhang mit der Emission und dem Verkauf der Schuldverschreibungen beläuft sich auf bis zu EUR 4.240.000. Der Emittent beabsichtigt, den aus den Schuldverschreibungen resultierenden Nettoerlös für allgemeine Unternehmenszwecke oder zum Zwecke der allgemeinen Finanzierung des Emittenten oder direkt oder indirekt durch Weitergabe an Konzernunternehmen und/oder verbundene Unternehmen des Emittenten einschließlich der Refinanzierung und/oder Rückzahlung bestehenden Fremdkapitals zu verwenden. Der Emittent kann den Emissionserlös frei verwenden.

b. Angabe, ob das Angebot einem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung unterliegt, wobei jeder nicht erfasste Teil anzugeben ist

Die Schuldverschreibungen werden nach bestem Bemühen von den folgenden Vertriebsstellen angeboten: Timberland Invest Ltd. (171, Old Bakery Street, Valletta VLT 1455, Malta) und Timberland Capital Management GmbH (Hüttenallee 137, 47800 Krefeld, Deutschland). 100 Prozent der Emission ist nicht fest übernommen.

c. Angabe der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Timberland Invest Ltd einschließlich ihrer vertraglich gebundenen Vermittler und Timberland Capital Management GmbH einschließlich ihrer vertraglich gebundenen Vermittler (d.h. "vertraglich gebundene Vermittler") gemäß dem deutschen Kreditwesengesetz (die "**Vertriebsstellen**") erhalten übliche Gebühren und Provisionen im Zusammenhang mit dem Verkauf und Vertrieb der Schuldverschreibungen. Es gibt keine Interessen von anderen natürlichen und juristischen Personen als den an der Emission beteiligten Verteilungsstellen, einschließlich kollidierender Interessen, die für die Begebung wesentlich sind.